

Stumme Mitteilungen

Der Linguist Roman Jakobson ließ einst einen Schauspieler die Worte „heute Abend“ auf 50 verschiedene Arten sprechen. Jede Variante erzählte eine andere Geschichte; fast alle Ausdrucksweisen wurden vom Publikum entziffert. Einen weiteren Beleg für die Fähigkeit von Schauspielern, ohne große Worte viel mitzuteilen, liefert der wunderbare Bildband „The Frenchman“ (Verlag Taschen; 14,99 Euro), den nun eine Neuauflage vom Dahinsiechen im Antiquariat erlöst. Darin dokumentiert der Fotograf



„Welche Maßnahmen ergreift die französische Regierung, um die Geburtenrate zu erhöhen?“



„Was halten Sie von Baseball, dem amerikanischen Nationalspiel?“

FOTOS: TASCHEN

Philippe Halsman ein „fotografisches Interview“, das er 1948 in New York mit Fernandel führte, dem französischen Komiker und Priester aus „Don Camillo und Peppone“. Auf die Frage, was er von der internationalen Lage halte, reagiert der geniale Mimiker griesgrämig; über das Irreale in der modernen Kunst weiß er nicht Bescheid. Dafür drückt er aus, „wie viel Intelligenz“ ein schönes Mädchen braucht, „um Erfolg zu haben“.